

## Protokoll der Sitzung des GdG-Rates am 10. April 2018

Anwesend waren die Damen Buck, Görris, Hünemeyer, Monz, Roer-Huang, Schießler, Schoss, Schuster, Tillmanns, Zerbe, Zettner und die Herren Kohlbecher, Lentz, Pater Anto Raj, Pfr. Schagen, Scheufeld, Pfr. Zimmermann. Als Gast aus der Messdienerleiterrunde war Saskia Richters anwesend, als Gast zu Pkt. 3 Herr Sczech. Es fehlten entschuldigt Fr. Hox, Hr. Michels und Hr. Schmitz.

Geistlicher Impuls: vorgetragen von Frau Buck aus St. Dionysius.

### **TOP 1: Formalia**

Das Protokoll der Sitzung am 6.2.2018 konnte nicht rechtzeitig allen Mitgliedern zugestellt werden und wird daher erst in der Sitzung am 29. Juni genehmigt.

Der aktuellen Tagesordnung wird unter TOP 6 (Verschiedenes) der Punkt "Fronleichnam" hinzugefügt.

### **TOP 2: Klausurtag – Rückschau und Ausblick (Schwerpunktthema)**

Alle Anwesenden, die am Klausurtag teilgenommen haben, schildern ihre Eindrücke. Dabei ergeben sich unterschiedliche Bewertungen. Hauptsächlich wird das Fehlen eines konkreten Ergebnisses bzw. Arbeitsauftrags bedauert.

Zur weiteren Arbeit des GdG-Rates hat sich der Vorstand schon einmal folgende Gedanken gemacht:

Entwicklung und Realisierung eines GdG-Pfarrbriefes nach dem Modell von umfangreicheren Pfarrbriefen/Magazinen in anderen Pfarrverbänden;

Realisierung der bereits angedachten gemeinsamen Gremiensitzung auf GdG-Ebene;

Weiterentwicklung der ökumenischen Zusammenarbeit.

Diese Vorschläge berücksichtigen die Überlegungen der letzten Monate im GdG-Rat und zielen auf eine verbesserte Kommunikation und Vernetzung innerhalb der GdG ab.

Im Folgenden wird das Thema GdG-Magazin ausführlicher diskutiert. Dieses soll vor allem gemeinschaftsstiftend wirken. Als Vorbild könnte zum Beispiel das Magazin der Pfarreiengemeinschaft Kaarst/Büttgen "Format 4" dienen, dessen Redaktionsteam sich aus allen beteiligten Pfarreien zusammensetzt. Unsere Ansprüche an ein solches Blatt: die Vielfältigkeit der GdG soll zum Ausdruck kommen, es soll identitätsstiftend sein, hochwertig und professionell daherkommen. Das setzt viel Arbeit, großes Engagement und auch Know-how voraus. Pfarrer Zimmermann ist sich sicher, dass es dafür Potenzial in den Pfarreien gibt. Das macht das Vorhaben zu einem möglichen Thema beim angedachten Treffen GdG-Rat – Pfarreiräte. Erst danach sollte eine Einladung an Vertreter des Kaarster

Redaktionsteams erfolgen. An allererster Stelle müssen aber die Personen informiert werden, die bislang einen eigenen Pfarrbrief in ihrer Gemeinde herausgegeben haben. Pfarrer Zimmermann wird mit den Betroffenen sprechen. Insgesamt ergibt sich ein breites Interesse der Anwesenden an dem Vorhaben. Es soll entsprechend bei der kommenden Sitzung Schwerpunktthema sein.

### **Nachfragen/Verständnisfragen zur Infowand**

Frau Schießler fragt an, ob das liturgische Angebot zum Gründonnerstag für die Kommunionkinder nicht auch für andere Kinder geöffnet werden könnte.

Frau Zettner beklagt, dass die Ölbergwache in St. Dionysius kaum Resonanz aus den übrigen Pfarreien zeitigte. Im kommenden Jahr soll dafür entsprechend früh sensibilisiert werden.

### **TOP 3: Umstellung der Homepage**

Dazu ist Herr Sczech zu Gast. Er informiert über einen Anbieterwechsel bei der Bistumsplattform. Das bedeutet für alle, dass die Inhalte der Homepages übertragen werden müssen. Es bestehen erhebliche Unterschiede zum bisherigen Procedere. Daher gibt es seitens des Bistums ein Schulungsangebot, für das die Kosten jedoch von den Gemeinden selber getragen werden müssen. Die Schulung aller, die an unserer Homepage mitwirken (insgesamt 15 Personen), durch einen Referenten würde 600 € kosten. Der GdG-Rat fasst dazu folgenden Beschluss:

Der GdG-Rat empfiehlt der Verbandsvertretung, aus pastoralen Gründen die Kosten für die Schulung zu übernehmen. Der Beschluss fällt einstimmig.

Es herrscht Übereinstimmung, dass die Gelegenheit für eine kritische Sicht auf unsere Internetpräsenz (bzw. deren Inhalte) genutzt werden sollte. Dies wäre jedoch erst nach der Schulung sinnvoll und wird im GdG-Rat noch einmal Thema sein.

### **TOP 4: Datenschutz im Pfarrbrief, auf der Homepage etc.**

Neue Datenschutzbestimmungen haben bereits Veränderungen in der bisherigen Veröffentlichungspraxis mit sich gebracht. Aktuell hat das dazu geführt, dass die Namen der Kommunionkinder nicht mehr mit deren Anschriften veröffentlicht werden. Das Bistum hat einen neuen Datenschutzbeauftragten; für die GdGs wird dies wohl künftig auch vonnöten sein. Möglich wäre aber auch ein vom Bistum zur Verfügung gestellter Beauftragter, was bedeutet, die Einhaltung des Datenschutzes wird regelmäßig überprüft.

### **TOP 5: Öffentliche Musikaufführungen: GEMA-Vertrag**

Aufgrund der Aufkündigung des bisherigen Vertrags zwischen der GEMA und dem VDD (Verband der deutschen Diözesen) gilt für Musikaufführungen bei öffentlichen Veranstaltungen in der GdG ab sofort, dass jedes Mal ein Einzelantrag gestellt werden muss.

Es laufen aber auch weiter Verhandlungen des VDD mit der GEMA, bei der hoffentlich wieder eine übergreifende Regelung gefunden wird.

#### **TOP 6: Verschiedenes**

Fronleichnam wird in diesem Jahr in Pesch beginnen (Eucharistiefeier an der Krampe Dämm) und nach der Prozession in der St. Andreas Kirche enden. Unterwegs sind wieder drei Stationen vorgesehen, wovon eine durch den GdG-Rat inhaltlich gestaltet wird (2. Altar am Ehrenfriedhof Korschenbroich). Ein Shuttlebus fährt vor der Messe 2 x von Korschenbroich nach Pesch.

Aus der Verbandsvertretung kommt noch einmal der Hinweis, dass dem GdG-Rat ein Budget zusteht, das ruhig ausgeschöpft werden darf.

Für das Protokoll:

Maria Zettner (St. Dionysius)